

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

11.3.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Mittwoch, den 11. März 1925
VOLKSBUHNE 7

Minna von Barnhelm

oder

Das Soldatenglück.

Lustspiel in fünf Akten von G. E. LESSING

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

| | |
|--|-----------------------------------|
| Major von Tellheim, verabschiedet | Siegfried Nürnberger |
| Minna von Barnhelm | Marta Moeller |
| Graf von Bruchsal, ihr Oheim | Friedrich Prüter |
| Franziska, ihr Mädchen | Charlotte Berlow |
| Just, Bedienter des Majors | Fritz Herz |
| Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors | Felix Baumbach |
| Riccant de la Marlinière | Ulrich v. d. Trenck |
| Der Wirt | Hugo Höder |
| Eine Dame in Trauer | Melanie Ermarth |
| Ein Feldjäger | Josef van Santen |
| Diener des Fräuleins | Max Schneider Ludwig Schneider |

Spielwart: Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Abendkasse 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 1/2 10 Uhr

Krank: Hermann Benedict, Malie Janz.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrsiß I. Abt. 4.80 Mark

Donnerstag, den 12. März 1925

Zweites Gastspiel der Mailänder Opern-Stageone

Cavalleria rusticana

Melodrama in einem Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. BERGA von TARGIONI TOZETTI und G. MENASCI. — Musik von PIETRO MASCAGNI.

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog.
Dichtung und Musik
von R. LEONCAVALLO.

Musikalische Leitung: Maestro EGISTO TANGO.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Preise: Sperrsiß I. Abteilung 8.— Mark.

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

- Freitag, 13. März: *Der böse Geist Lumpazivagabundus* oder: *Das tieferliche Kleeblatt.* * Theater-Gemeinde 6401—6500, 501—800. 7—10 Uhr. (4.80 M)
- Samstag, 14. März: *Zum erstenmal: Der arme Vetter.* Drama von Ernst Barlach. * C 19, Th.-G. 5601—6000. 7— gegen 1/2 11 Uhr. (4.80 M)
- Sonntag, 15. März: *Die Meistersinger von Nürnberg.* * Theat.-Gem. 801—1000, 1301—1500, 2001—2100. 4 1/2—9 1/2 Uhr. (8.— M)
- Montag, 16. März: *VIII. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters.* Leitung: Staatskapellmeister Alfred Lorentz. Solist: Prof. Paul Weingarten-Wien (Klavier). *Russischer Abend.* Werke von Rachmaninoff, Tschaiakowsky, Mussorgsky und Rimski-Korsakow. Theat.-Gem. 3701—4000 und I. Sond.-Gr. 7 1/2— nach 9 Uhr. (4.50 M)
- Dienstag, 17. März: *Intermezzo.* * E 18, Th.-G. 1501—2000, Volksb. 7. 7—10 Uhr. (7.— M)

KONZERTHAUS:

- Sonntag, 15. März: *Der wahre Jakob.* 7— gegen 1/2 10 Uhr. * (3.80 M)

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 1/2 4—5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags 1/2 4—5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von 1/2 10—1 Uhr und nachmittags von 1/2 4—5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von 1/2 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pfortner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANKKONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECKKONTO NR. 774, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STADT, SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 1/2 1—1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZSCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 593, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255, — hier werden telefonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Ent-richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich.

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWÄRTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.

Infolge Erkrankung des Herrn
Baumbach hat

Herr Hans Baumeister

vom Landestheater Darmstadt

die Rolle des Paul Werner
übernommen.